

KAUM DA, SCHON ZU HAUSE

Der Empfang bei Conradis ist herzlich – und etwas stürmisch. Was an Neo, dem jungen, vierbeinigen Hausgenossen liegt. Überhaupt herrscht im mediterran gestalteten Haus der Familie eine fröhliche, entspannte Atmosphäre. Alle fühlen sich in Heidenheim schon wohl.

Stress mit dem Umzug, Eingewöhnungsprobleme am neuen Wohnort? Für Familie Conradi kein Thema! Beim vierten beruflich bedingten Ortswechsel hat man Übung im Packen. Und Heidenheim, insbesondere den Schlossberg, erwanderten sich Conradis schon, als noch keine Rede von einer Vorstandstätigkeit an der Brenz war.

Oliver Conradi ist jetzt seit eineinhalb Jahren als Vorstandsmitglied der Heidenheimer Volksbank im Amt. Und in dieser Funktion hatte er natürlich bereits Gelegenheit, die Stadt sowie viele Heidenheimer näher kennen zu lernen.

Da gab es eher Herausforderungen beim Umbau des eigenen Hauses, doch auch dieses wurde termingerecht fertig. „Wegen des Schulwechsels unserer Töchter sollte der Umzug in der Ferienzeit erfolgen“, erklärt dazu Manuela Conradi.

Anfang August ging es von Nersingen bei Neu-Ulm ins neue, terrakottafarbene Heim. Oliver Conradi genießt seitdem besonders, dass er täglich eine Stunde Zeit für den Arbeitsweg spart. „Ich bin zwar Frühaufsteher, weshalb es mir nichts ausmachte, um 6 Uhr zur Arbeit zu fahren, aber der jetzige kurze Weg in die Bank ist sehr angenehm.“



Manuela und Oliver Conradi mit Tochter Tanissa und dem Mischling Neo. Tochter Jara geht gerade ein Jahr lang in den USA zur Schule.

Auch die 16-jährige Tochter Jara begeisterte bis zu ihrer Abreise nach Illinois, wo sie ein Schuljahr verbringt, die Nähe zur Innenstadt. „Sie ging jeden Tag in die SchlossArkaden“, erzählt Manuela Conradi.

Sowohl Jara als auch die 10-jährige Tanissa, deren hübscher Name eine Eigenkreation von Manuela Conradi ist, haben sich für das Werkgymnasium entschieden. Jara darf nach ihrem USA-Aufenthalt in die 12. Klasse quer einsteigen, Tanissa besucht die 5. Klasse. Ein Highlight des Sommers war für sie der Besuch von „Jim Knopf“ im Naturtheater. „Nachher durfte ich mir die Lokomotive Emma ansehen“, strahlt sie.

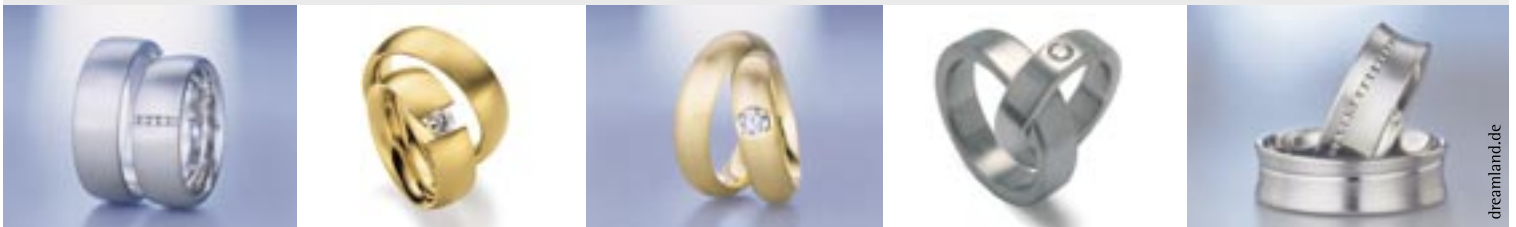
Die Eltern erlebten einen wunderschönen „Sommernachtstraum“. „Die kulturelle Vielfalt in Heidenheim ist erstaunlich“, lobt Oliver Conradi. „Auch «Die Zauberflöte» und das Classic-Open-Air mit Anna Maria Kaufmann beeindruckten uns sehr. Im Rittersaal hat eben alles noch mehr Flair.“

Oliver Conradi pflegt eine gewisse Affinität zu Japan, daher verwundert es nicht, dass er seit 28 Jahren Karate trainiert und seit 2005 Mitglied des hsb ist. Als Träger des IV. Dan gehört er zur Spitzengruppe in der Budo-Abteilung. Manuela Conradi widmet sich dem orientalischen Tanz, den sie – noch – in Günzburg übt. „Ich möchte meine alte Gruppe nicht im Stich lassen“, erklärt sie dazu.

Sonst hält Neo die Familie fit. Der junge Labrador-Mischling braucht dreimal täglich Auslauf. Schon jetzt freut sich Familie Conradi darauf, mit Neo nach der Landesgartenschau auch an der Brenz entlanglaufen zu können. „Die Erhaltung des Parks ist für alle Heidenheimer einfach toll.“ *js*

Ihr Trauring-Spezialist in Heidenheim.

Ständig über 200 Modelle führender Hersteller zur Auswahl. Lassen Sie sich in unserer Trauringecke beraten und inspirieren. Bei uns können Sie Ihre Trauringe auch selber bauen! Sprechen Sie mit uns.



SEIT  1948

WEICHERT
GOLDSCHMIEDE

HAUPTSTRASSE 40 · 89522 HEIDENHEIM · WWW.TRAURINGSPEZIALIST-HEIDENHEIM.DE